Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg



Bibliographische Daten

Titel: Die Dichtungen des Hans Sachs zur Geschichte der Stadt Wien

Ersteller: Hans Sachs Signatur: Amb. 8. 1502

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0 uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

später usurpirte ihn Frank für seine Chronik. Aus dieser machte er seinen Weg in Sebastian Münsters Cosmographie, wo er in allen Ausgaben bis zum Jahre 1548 vorkommt, von wo ab er durch einen Auszug aus Wolfgang Lazius' Geschichtswerk der Stadt Wien verdrängt wird, welchen dieser gleichzeitig mit einer Copie der Hirschvogl'schen Ansicht von Wien dem Herausgeber der Cosmographie über dessen Bitte an den Stadtrath zur Verfügung stellte. * Aus Frank's Chronik gieng diese Beschreibung auch in Brauns Städtebuch über, und zwar ohne wesentliche Aenderung nach der Ausgabe vom Jahre 1533 in die 1582 erschienene zweite Ausgabe des ersten Bandes, dann nach der Ausgabe vom Jahre 1580 in den 1617 erschienenen sechsten Band. ** Auch bis in das XVIII. Jahrhundert herein bildete die Beschreibung des Aeneas Sylvius eine vielbenützte Quelle zur Schilderung Wiens, wie denn verschiedene um diese Zeit erschienene anonyme Schriften, dann die bezüglichen Abschnitte in den Werken Berkenmayers, Küchelbeckers u. A. darauf beruhen.

Der Lobspruch des Hans Sachs zerfällt in drei Abteilungen: in die Beschreibung der Stadt, in die kurze Schilderung der Belagerung durch Mathias Corvinus und endlich in die Darstellung der Belagerung Wiens durch die Türken.

^{*} S. Die Ansichten der Stadt Wien in den verschiedenen Ausgaben von Münsters Cosmographie von Heinr. Kábdebo. Mit einer Illustration vom Verfasser. Wien 1878.

^{**} S. Kåbdebo, Ansichten aus Nieder-Oesterreich in Brauns Städtebuch 1572—1617. (Mittheilungen des Wiener Altertums-Vereines 1875 S. 169 ff.)